

Bildungskalender

VIelfÄLTIG UND UNTERSTÜTZEND WIE DER FRAUENBUND

SKF Bildung 2012

Bildung und Bildung und Bildung

Erstaunlich: Vor fünf Jahren gab es sie noch nicht, und heute ist sie das Flaggschiff der Angebote: Die kostenlose Kaderschulung!

Wir freuen uns, Ihnen schon zum vierten Mal den Kurskalender vorzustellen und Sie herzlich einzuladen, teilzunehmen. Wie Sie wissen, hat diese Bildung für die Freiwilligen einen klaren Auftrag. Sie finden folgenden Satz auf jedem Flyer:

Der SKF bietet Frauen, die sich in Kantonalverbänden oder Ortsvereinen freiwillig engagieren oder dies zukünftig möchten, kostenlose Weiterbildungen zur Stärkung ihrer Kompetenzen im Verbandsmanagement, in den religiös-spirituellen sowie gesellschaftlich-politischen Bereichen an. Die Kosten für diese Bildung übernimmt der Dachverband als Anerkennung der für den SKF ehrenamtlich geleisteten Arbeit. Die eigenen Kosten für Reise, Verpflegung und Unterkunft gehen zu Lasten der Teilnehmerinnen.



SKF-FrauenBande
Impulsthema 2012–2015

WER BRINGT DIE GIPFELI?

Da gab es auf einem Feedbackbogen diese eine, etwas ungnädige Rückmeldung. Es hatte keine Gipfeli! Vielleicht kennen Sie die Lösung des Problems? Wir von der Bildung bemühen uns, sehr kostenbewusst zu arbeiten, so dass wir die Bildung gratis anbieten können. Nur so geht es nämlich. Bitte bringen Sie Ihr Gipfeli, Ihren Apfel oder den Kaffee vom Restaurant um die Ecke selber mit, wenn Sie darauf angewiesen sind. Manchmal steht es im Flyer, manchmal erleben Sie einfach die schöne Überraschung: Jemand hat für Gipfeli und Kafi und Äpfel gesorgt. Und auch das hat es schon gegeben: Eine Teilnehmerin bringt einen Kuchen für alle mit. Einfach so, vielleicht aus Dankbarkeit für den Kurs oder aus Freude an der Freude der Anderen.

SKF-BILDUNG IST MEHR ALS GRATISKURSE

Durch den Erfolg der Kaderbildung ist in den Hintergrund gerückt, was alles zur SKF-Bildung gehört:

- Impulsveranstaltungen wie die Impulstagung, die Impulstage sowie Impulsveranstaltungen, zu denen Kantonalverbände und Frauengemeinschaften Referentinnen einladen können
- Impulsmaterial
- Die Beilage „Impulse“ in jeder Qu(elle), die Frauengemeinschaften Ideen vermittelt, über Sinn, Ethik in unserer Gesellschaft, gutes Miteinander und Freude aneinander, ins Gespräch und ins Handeln zu kommen

- Informations- und Diskussionspapiere zu aktuellen gesellschaftlichen Themen (in Kürze sind zwei neue Papiere erhältlich, eines zur Begegnung mit dem Islam, das andere zu Sterben und Tod)
- Kulturentwicklung im Verband wie beispielsweise 2011 mit der Zukunftskonferenz
- Forschung und Innovation im Bereich Freiwilligenarbeit (schauen Sie dazu auf unserer Website unter www.frauenbund.ch/Freiwilligenarbeit)
- Bildungsberatung für den Dachverband, die Kantonalverbände und Frauengemeinschaften
- Religiöse und spirituelle Bildung und Angebote durch Gottesdienstvorlagen, Rituale, Gedichte, Gebete, Lieder, die engagierte Theologinnen für den Frauenbund entwickeln
- Informationen über die Situation von Frauen und spannende Frauenprojekte aus dem Süden durch das Elisabethenwerk
- Einblick in Lebenssituationen von Frauen, denen es hier in der Schweiz finanziell nicht gut geht durch den Solidaritätsfonds für Mutter und Kind

Ganz schön viele Dienstleistungen kommen da zusammen, entwickelt und gehütet von Freiwilligen im Frauenbund und Angestellten – bedienen Sie sich!

100
Jahre SKF

2012 – UNSER JUBILÄUM

Auch Feste bilden: Kommen Sie am 2. Juni 2012 nach Luzern an unser Jubiläumsfest! Sie werden spannende Dinge über die Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft erfahren und natürlich: Feiern! Das Gleiche gilt für die Jubiläumsreise zur Matronin des Elisabethenwerks, der Heiligen Elisabeth von Thüringen vom 24.–28. 8. 2012. Und tragen Sie dann das Feuer weiter an Ihrem Rorate-Anlass vom 12. 12. 2012. Informationen werden Ihnen via Impulse zugestellt.

Ich lade Sie herzlich ein, sich in diesem besonderen Jahr 2012 zu bilden und unsere SKF-FrauenBande mit zu gestalten, also: zu bilden.

Regula Grünenfelder, Bildungsbeauftragte SKF

Informationen und Anmeldung

Aktuelle Informationen zur Bildung finden Sie jeweils in der Qu(elle) und auf der Website. Detailprogramme mit Informationen zu den Zielen, den Referentinnen, den Inhalten und Methoden können Sie von der Website herunterladen oder auch telefonisch im Sekretariat bestellen. Die TeilnehmerInnenzahl in den Kursen ist begrenzt. Es empfiehlt sich also eine rechtzeitige Anmeldung. Beachten Sie bitte den Anmeldeschluss. Für jeden Kurs wird ein Zeugnis ausgestellt.

Material für Ihre Bildungsveranstaltungen finden Sie auf unserer Website (www.frauenbund.ch, Rubrik Bildung).

Beachten Sie die Impulse: Wenn Sie diese sammeln, entsteht ein Nachschlagewerk für Inhalte und Methoden der Erwachsenenbildung, mit denen Sie, Ihre Nachfolgerin und Ihre Frauengemeinschaft arbeiten kann. Das Basismaterial zum Impulsmotto ist auf der Geschäftsstelle für Fr. 45.– erhältlich. Aufbauendes Impulsmaterial finden Sie auf www.frauenbund.ch stets aktualisiert in der Rubrik Impulsmotto/Arbeitsmaterialien.

Kostenlose SKF-Bildung für Freiwillige: Die A. Kurse (Grundangebot) werden jährlich durchgeführt. Die Liste der B. Kurse (weitere Kurse für alle SKF-Freiwilligen und Teams) wird ständig ergänzt durch Vorschläge der Bildungsbeauftragten der Kantonalverbände.

Die SKF-Bildungsbeauftragte hilft mit kostenloser Beratung auch bei Angeboten von KV und OV für alle Mitglieder. Diese Kurse sind nicht eduQua-zertifiziert und die Veranstaltungskosten tragen die veranstaltenden Vereine und Verbände.

FOLGENDE KURSE SIND FÜR SIE 2012 ORGANISIERT!

Grundkurs für Präsidentinnen, Teamleiterinnen, Kontaktfrauen 	Sie erlangen Kompetenzen, die Sie mit Sicherheit und Lust in Ihr neues Amt einsteigen lassen. Sie befassen sich mit den verschiedenen Aufgaben einer Führungsfrau und erarbeiten sich Wissen für die Leitung von Sitzungen und Generalversammlungen. Auch als Weiterbildung für bewährte Präsidentinnen geeignet.
Programmgestaltung und interne Kommunikation	Mit wem erleben wir unser Vereinsjahr? Für wen gestalten wir Jahresprogramme und organisieren wir Kurse? Der Vormittag lässt uns unsere Zielgruppen und ihre Bedürfnisse wahrnehmen: Wie und mit welchen Angeboten sprechen wir sie an? Welche gemeinsamen spannenden Kursideen schlummern noch? Am Nachmittag setzen wir die Einsichten um: Schritt für Schritt gehen wir den Weg von der zündenden Idee bis zur Kursauswertung.
Öffentlichkeitsarbeit	In der Öffentlichkeit sichtbar und hörbar sein ist ein starkes Plus für einen Verein. Ein wichtiges Forum ist die Lokalzeitung, ein anderes das Netzwerk in der Gemeinde, weitere sind Lokal-Radio und -Fernsehen oder die überzeugende Präsenz an Begrüssungsabenden für neue (Pfarr)Gemeindemitglieder. Durch einen inspirierenden Auftritt werden nicht zuletzt neue Frauen auf den Verein aufmerksam.
Kassierin neu im Amt	Sie sind neu im Amt und hatten bisher wenig mit Buchhaltung zu tun, oder wollen Ihr Wissen auffrischen. In diesem Kurs erlangen Sie Kenntnisse und Sicherheit, um Ihre Arbeit gerne und verantwortungsvoll auszuüben. (Im Kurs wird nicht am Computer gearbeitet).
Aktuariat – professionell und effizient	Kenntnisse in Protokollführung und anderen Aktuariatsaufgaben. Sie möchten Ihre Aufgabe effizient erledigen und kurz und treffend formulieren. Sie lernen in diesem Kurs unterstützende Regeln des Protokollierens und Archivierens kennen und anwenden.
Vereinsrecht/Freiwilligenarbeit	Sie sind mit Statutenfragen oder anderen Knacknüssen beschäftigt, oder es interessiert Sie als Vorstandsmitglied oder Team in welchem rechtlichen Rahmen Sie sich in Ihrer Funktion bewegen. Sie möchten die Freiwilligenarbeit im Verein aktiv gestalten und anerkennen.

Detailinformationen finden Sie auf unserer Website www.frauenbund.ch.

Kommunikation und Konfliktbewältigung	<i>Freiwilligenarbeit als persönlicher Gewinn</i>	<p>Ein gutes Klima im Verein ist die Grundlage für eine konstruktive Zusammenarbeit. In schwierigen Situationen ist eine sorgfältige Gesprächsführung besonders wichtig, um von Auseinandersetzungen zu Übereinkommen zu finden. Konflikte können auftauchen, wo Menschen mit unterschiedlichen Meinungen, Interessen und voneinander abweichenden Wertvorstellungen aufeinander treffen. Bewältigte Konflikte schaffen Klarheit in Bezug auf gemeinsame Ziele und notwendige Veränderungen und sollen Lösungen aufzeigen, die für beide Parteien von Nutzen sind. Dieser Kurs ermutigt zum fairen Streiten mit Respekt und Phantasie.</p>
Besuchsdienst	<i>Freiwilligenarbeit als persönlicher Gewinn</i>	<p>Als Besuchende möchte ich ganz da sein. Aber immer ganz präsent zu sein, das ist ein hoher Anspruch, der gepflegt werden will. Kurstag mit Übungen, Denkanstössen, Austausch und Reflexion von Erfahrungen, mit Worten und Stille, Leib und Seele.</p>
Das Glück ist mein Grundgefühl	<i>Freiwilligenarbeit als persönlicher Gewinn</i>	<p>Ihr Ziel ist, Wohlbefinden und emotionale Gelassenheit in Arbeit und Alltag durch einen bewussten Umgang mit Zeit und Energie zu erhöhen. Sie lernen Ihre Zeit- und Energiefresser kennen und Leistungsansprüchen Grenzen zu setzen. Sie überdenken Ihre Lebenswerte und setzen Prioritäten. Sie lernen Werkzeuge zur Planung kennen und anwenden. Sie erhalten Impulse, Zeit für sich selber zu nehmen.</p>
Glut weitergeben	<i>Freiwilligenarbeit als persönlicher Gewinn</i>	<p>... statt Asche verwalten. Wir nehmen uns Zeit, das Feuer zu schüren, erfahren die Leidenschaft unseres Engagements und echte, heisse Kohle.</p>
Moderieren	<i>Mich selber und andere führen</i>	<p>Moderation ist eine Methode zur gemeinsamen Arbeit in Gruppen; Ziel ist es, mit allen Gruppenmitgliedern einen gemeinsamen Lernprozess zu gestalten. Sie lernen als Moderatorin Prozesse in Gang zu setzen und zu steuern.</p>
Sitzungen vorbereiten	<i>Mich selber und andere führen</i>	<p>Eine gut vorbereitete Sitzung motiviert und ermöglicht es den Teammitgliedern, konzentriert und inspiriert ihr Bestes beizutragen. Sie lernen und üben, was eine gute Sitzung ausmacht.</p>
Gefühlsmanagement	<i>Mich selber und andere führen</i>	<p>... ist die Stärke in der Kommunikation. Oft werden Gefühle gefühlt und nicht benannt. Das Wahrnehmen der eigenen Gefühle, das Benennen und das Einsetzen als Ressource sind wichtige Grundlagen im Zusammenleben und -arbeiten von Menschen.</p>
Intervision	<i>Mich selber und andere führen</i>	<p>Intervision ist eine Möglichkeit, sich gegenseitig zu unterstützen, zu beraten und zu fördern. Impulse und Übungen vermitteln Regeln und Sicherheit.</p>
Gut reden – wahr sagen	<i>Sprechen und verstanden werden</i>	<p>Unsere Sprache ist eine Kostbarkeit, positives Denken, Sprechen, Schreiben und Handeln eine Notwendigkeit. Wir lernen die Grundregeln kennen und erfahren: Ziele erreichen und andere überzeugen gelingt, wenn ich weiss, was ich will und dies klar und möglichst kurz ausdrücke.</p>
Selbstsicher auftreten	<i>Sprechen und verstanden werden</i>	<p>In diesem Kurs werden – einfach und motivierend – Basiswissen der Kommunikation (verbal und nonverbal) und der Präsentationstechnik weiter gegeben, selbstsicheres Auftreten geübt und Methoden und Tipps zur Gestaltung einer öffentlichen Rede vermittelt.</p>
Ins Schwarze treffen	<i>Sprechen und verstanden werden</i>	<p>Eine Rede begeistert Sie – und Sie seufzen: Das könnte ich nie! Sie erhalten an diesem Kurstag das Rüstzeug, um beim nächsten Anlass auf Ihre Weise ins Schwarze zu treffen.</p>
Unser Event – ein echter Knüller	<i>Öffentlichkeitsarbeit vertiefen</i>	<p>Dieser Kurs richtet sich an Frauen, die ihren Event erfolgreich planen und durchführen wollen. Dabei lernen Sie die Instrumente eines wirkungsvollen Projektmanagements kennen und einsetzen.</p>
Werbung in eigener Sache	<i>Öffentlichkeitsarbeit vertiefen</i>	<p>Sie haben einen wichtigen Verein und tolle Angebote, die entsprechend Beachtung finden sollen. In diesem Kurs erfahren Sie, wie Sie wirkungsvoll auf Ihr Angebot aufmerksam machen, wie Sie sich auf lustvolle Art einzigartig „verkaufen“ können.</p>

A. GRUNDANGEBOT. EINFÜHRUNG FÜR NEUE MITARBEITERINNEN UND AUFRISCHUNG FÜR ALLE FREIWillIGEN

A.	Referentin	Datum	Kursort
Grundkurs für Präsidentinnen, Teamleiterinnen, Kontaktfrauen	Cornelia Schinzilarz	20.03/27.03	Weinfelden
	Cornelia Schinzilarz	02.10/25.10	Visp
Programmgestaltung und interne Kommunikation	Carmen Frei	01.02	Bern
	Cornelia Schinzilarz	16.03	Gossau
	Renate Metzger	09.06	Sarnen
Öffentlichkeitsarbeit	Carmen Frei	18.01	Baden
	Carmen Frei	18.09	Egerkingen
Kassierin neu im Amt	Trudy Odermatt	04.02	Luzern
	Trudy Odermatt	23.02	Uznach
	Trudy Odermatt	05.05	Zürich
Aktuariat – professionell und effizient	Susann Gretener	20.04	Wil
	Susann Gretener	19.06	Goldau
	Susann Gretener	23.06	Liestal
Vereinsrecht/Freiwilligenarbeit	Graziella Thüler	13.03	Stansstad
	Graziella Thüler	28.11	Wil

B. WEITERE KURSE FÜR ALLE SKF-FREIWillIGEN UND TEAMS

B.	Referentin	Datum	Kursort
Kommunikation und Konfliktbewältigung	Solange Baeriswyl	14.01/21.01	St. Gallen
Besuchsdienste	Karin Klemm	12.05	St. Antöni
	Karin Klemm	17.09	Untersiggental
	Karin Klemm	22.10	Stansstad
	Karin Klemm	23.11	Gossau
Das Glück ist mein Grundgefühl	Regula Grünenfelder	25.04	Stans
Glut weitergeben	Regula Grünenfelder	06.09	Visp
	Regula Grünenfelder	22.09	Luzern
Moderieren	Brigitte Warth	09.11	St. Gallen
Sitzungen vorbereiten	Heidi Meier	09.03	Aarau
	Heidi Meier	22.09	Wattwil
	Heidi Meier	27.10	Basel
Gefühlsmanagement	Brigitte Warth	25.10	Bern
Intervision	Cornelia Schinzilarz	09.05	Wettingen
Gut reden – wahr sagen	Heidi Meier	26.05	Buchs
Selbstsicher auftreten	Heidi Meier/Silvia Planzer	13.09	Altdorf
Ins Schwarze treffen	Heidi Meier	08.05	Chur
Unser Event – ein echter Knüller	Carmen Frei	08.05	Visp
Werbung in eigener Sache	Carmen Frei	31.03	Zug

C. ANGEBOTE FÜR KANTONALVORSTÄNDE

C.	Leitung	Datum	Kursort
Bildungstreffen mit Weiterbildung: Generationen verbinden	Regula Grünenfelder	12.01	Zürich

D. SKF-FRAUENBANDE

D.	Referentin	Datum	Kursort
Einführung Tandem	Regula Grünenfelder	26.01	Luzern
Soziale Netzwerke und ihre Bedeutung – auch für unsere Vereine	Sabine Rüttemann	28.06	Zürich
	Regula Grünenfelder		



Für Halbtages- und Abendveranstaltungen zum neuen Impulsthema stehen wir Kantonalverbänden nach zeitlichen Möglichkeiten gerne zur Verfügung!

Die Teilnehmerinnenzahl ist begrenzt. Der Anmeldeschluss liegt ca. 2 Arbeitswochen vor Kursbeginn. SKF-Kurse sind Tageskurse. Die Anfangs- und Schlusszeiten richten sich nach den Zugverbindungen. Die Kurse beginnen in der Regel zwischen 9.00 Uhr und 9.30 Uhr und dauern bis maximal 17.00 Uhr. Detailinformationen zu diesen Kursen und neue Angebote werden laufend auf die Website aufgeschaltet und können auf der SKF-Geschäftsstelle (041 226 02 20 oder info@frauenbund.ch) und bei den mitorganisierenden Kantonalverbänden bestellt werden.